

**Bericht zum Seminar der gfi (Integrationsamt)
„Die Schwerbehindertenvertretung
im Öffentlichen Dienst des Freistaates Bayern“
vom 14. bis 16. November 2016 in Landshut**

Es hat sich wieder einmal herausgestellt, wie wichtig dieses Seminar für unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem öffentlichen Dienst ist. Alle 20 Teilnehmer aus den unterschiedlichen Ressorts waren sich einig, dass die Themen in diesem Seminar nirgends so kompakt und ausführlich behandelt werden wie in dieser Veranstaltung. Leider war es auch diesmal wieder der Fall, dass die Zeit für die einzelnen Themenblöcke sehr knapp bemessen war und deshalb oft für Diskussionen bzw. Klärung zu Einzelfällen die Zeit fehlte. Aufgrund dessen wurden allerdings die Kaffeepausen und die Abende umso interessanter.

Die ausgewählten Referenten zu den Themen dienstliche Beurteilung, Beurteilungsnachzeichnung für freigestellte Vertrauenspersonen, Neuerungen im Sozialbereich, Erwerbsminderungsrente und Grundlagen der Beamtenversorgung, Beihilfe, Reisekosten und vor allem ein Streifzug durch die Teilhaberichtlinien haben in der knapp bemessenen Zeit versucht, die wichtigsten Details weiter zu geben.

Neben der Wissensvermittlung war aber auch der Austausch über die Behördengrenzen hinaus ein wichtiger Aspekt bei diesem Kurs.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Seminar auch in Zukunft angeboten werden soll, jedoch sollte für bestimmte Themen mehr Zeit eingeräumt und deshalb diese Veranstaltung auf eine Woche ausgedehnt werden.



Beitrag von Robert Kasseckert, November 2016